

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FG/109(V)/14			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss Lenkungsausschuss	Mittwoch, 07.05.2014	Altes Rathaus, Hansesaal	17:00Uhr	17:40Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung des öffentlichen Teils der Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschriften vom 09.04.2014 und 23.04.2014

Lenkungsausschuss

- 2 Anfragen und Mitteilungen**
BE: Bg III und Bg VI

Finanz- und Grundstücksausschuss

- 3 Beschlussvorlagen und Informationen**

- 3.1 Ablaufplan zur Erarbeitung des Haushaltsplanes 2015 I0094/14
BE: FB 02
- 3.2 Jahresabschluss 2013 der Kommunale Informationsdienste Magdeburg GmbH (KID) DS0123/14
BE: II/01

- 4 Sonstiges**

- 4.1 Wiedervorlage I0041/14 Entwicklung der Leistungen für Unterkunft und Heizung (KdU) gemäß § 22 Abs. 1 SGB II, Umzugskosten gemäß § 22 Abs. 6 SGB II und einmaliger Beihilfen gemäß §24 Abs. 3 SGB III; Stichtag 31.12.2013 (aus FG 26.03.2014)
BE: BG V
- 4.2 Anfragen und Mitteilungen

Anwesend:

Vorsitzender

Stern, Reinhard

Mitglieder des Gremiums

Hitzeroth, Jens

Nordmann, Sven

Rösler, Jens

Hoffmann, Michael

Meinecke, Karin

Wähnelt, Wolfgang

Vertreter

Höroid, Helmut Dr.

Meinecke, Walter

Geschäftsführung

Synakewicz, Birgit

Verwaltung

Herr Dr. Hartung, FBL 02

Herr Erxleben, FB 02

Frau Bromberg, FB 02

Frau Peschke, Dez. VI

Herr Nitsche, Bg III

Herr Brüning, Bg V

Frau Schulz, amt. ALin Amt 50

Frau Frost, FBLin 23

Herr Liebig, II/01

Frau Sendel-Solka, KID

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stern eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 7 Stadträtinnen und Stadträte anwesend.

1.1. Bestätigung des öffentlichen Teils der Tagesordnung

Der öffentliche Teil der Tagesordnung wird mit 7 – 0 – 0 bestätigt.

1.2. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschriften vom 09.04.2014 und 23.04.2014

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 09.04.2014 wird mit 5 – 0 – 2 bestätigt.

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 23.04.2014 wird mit 5 – 0 – 2 bestätigt.

Herr Hoffmann erscheint gegen 17.05 Uhr zur Sitzung.

Lenkungsausschuss

2. Anfragen und Mitteilungen

Herr Nitsche stellt mit Blick auf die Ausführungen von Herrn Böttcher in der vergangenen Sitzung fest, dass es seither keine aktuellen Neuigkeiten zum Ansiedlungsgeschehen in der Zone I gibt. Er informiert die Anwesenden, dass in der kommenden Woche eine Standortbesichtigung mit dem Ministerium stattfindet. Des Weiteren besteht Gesprächsbedarf mit der Fa. Storck, welche das Betriebsgelände erweitern möchte, aber hierbei Windkraftanlagen im Wege stehen.

Frau Peschke verweist auf die im Session eingestellte Umschuldung und bittet um Kenntnisnahme. Außerdem macht sie einige Ausführungen zur aktuellen Umkonstruktion des Sandfangs. Hier zeichnet sich nunmehr eine Lösung ab. Letztlich informiert sie, dass in Kürze die Hochwasserschäden am Radweg Sarajewoufer durch die GISE beseitigt werden.

Finanz- und Grundstücksausschuss

3. Beschlussvorlagen und Informationen

3.1. Ablaufplan zur Erarbeitung des Haushaltsplanes 2015 I0094/14

Herr Dr. Hartung macht einige ergänzende Ausführungen zur Information. Dabei verweist er insbesondere auf die Termine zur Beratung des Haushaltsplanes in der OB – DB, der Klausurtagung des FG sowie der Beschlussfassung im Stadtrat.

Die Information wird ohne weitere Diskussion zur Kenntnis genommen.

3.2. Jahresabschluss 2013 der Kommunale Informationsdienste DS0123/14
Magdeburg GmbH (KID)

Herr Nordmann erscheint gegen 17.10 Uhr zur Sitzung.

Herr Liebig macht einige ergänzende Ausführungen zum Jahresabschluss der KID. Dabei geht er auf den Jahresfehlbetrag ein, der vorrangig durch den dargestellten Mehraufwand entstanden ist, welcher auf erhöhten Wartungsaufwand und den Einkauf von Fremdleistungen zurückzuführen ist.

In der anschließenden Diskussion kommen der Jahresfehlbetrag 2013 und die darüber hinaus geplanten Fehlbeträge für die Jahre 2014 bis 2016 zu Sprache. Mit Blick auf den vor einigen Wochen beschlossenen Rahmenvertrag zwischen der LH MD und der KID äußern die Stadträte ihr Unverständnis, dass die KID derart negative Ergebnisse „einfahren“ wird. Des Weiteren bekunden die Mitglieder des FG ihren Unmut, dass Herr Dr. Wandersleb heute nicht persönlich zu den Ergebnissen und möglichen Gegensteuerungsmaßnahmen Stellung nimmt.

Nach „Beleuchtung“ diverser detaillierter Punkte, wie die Erhöhung der Personalkosten, die Auswirkungen von Preissteigerungen, Rückstellungen u. ä. kommen die Stadträte zu dem Schluss, dass Herr Dr. Wandersleb kurzfristig, sowohl zum Ergebnis als auch zu den künftigen Risiken und deren Gegensteuerung im FG Ausführungen machen muss.

Herr Stern schlägt daher vor, die Beratung und Beschlussfassung bis zur nächsten FG – Sitzung am 21.05.2014 zu vertagen. Zum diesem Termin muss die KID konkret zum Jahresergebnis 2013 sowie den Planungen für die Jahre 2014 bis 2016 informieren und ein Konzept vorlegen, in welcher Weise die geplanten Verluste kompensiert werden sollen.

Der Vertagung wird mit 9 – 0 – 0 zugestimmt.

Die Drucksache DS0123/14 wird dementsprechend am 21.05.2014 erneut zur Beratung und Beschlussfassung in die Tagesordnung des FG aufgenommen. Herr Dr. Wandersleb wird persönlich zur Sitzung eingeladen (verantwortlich II/01).

4. Sonstiges

- 4.1. Wiedervorlage I0041/14 Entwicklung der Leistungen für Unterkunft und Heizung (KdU) gemäß § 22 Abs. 1 SGB II, Umzugskosten gemäß § 22 Abs. 6 SGB II und einmaliger Beihilfen gemäß §24 Abs. 3 SGB III; Stichtag 31.12.2013
-

Mit Blick auf die I0041/14 und die dort im letzten Satz des Fazits gemachte „Prognose“

... Es ist damit zu rechnen, dass die Kosten aufgrund der geänderten und am 27.01.2014 in Kraft gesetzten Beihilferichtlinie wieder sinken werden.

macht Herr Brüning folgende Ausführungen:

Die Richtlinie ist seit 27.01.2014 aktuelle Arbeitsgrundlage und kann im „Netz“ seit diesem Zeitpunkt eingesehen werden. Daraus geht u. a. hervor, dass Leistungen, die nicht durch den Regelsatz gesichert werden, z. B. Grundausstattung bei Haushaltsgründung, werden entsprechend der Richtlinie bezuschusst. Nachdem Hausrat vorher von der AQB/GISE bereitgestellt wurde, gab es diverse Klagen und es mussten nach Rechtsprechung Barzahlungen erfolgen. Darauf basierend hat das Amt 50 Bedarfs- und Marktabfragen durchgeführt. Aus diesen Angeboten der Möbelanbieter wurden Durchschnittswerte ermittelt, welche nunmehr mit einer 10 prozentigen Überschreitung in der Richtlinie festgeschrieben sind und auf Antragstellung entsprechend ausgezahlt werden. Aktuell ist die Tendenz zur Übernahme derartiger Kosten eher sinkend.

4.2. Anfragen und Mitteilungen

Es gab keine Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil der Sitzung des Finanz- und Grundstücksausschusses.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Reinhard Stern
Vorsitzender

Birgit Synakewicz
Schriftführerin